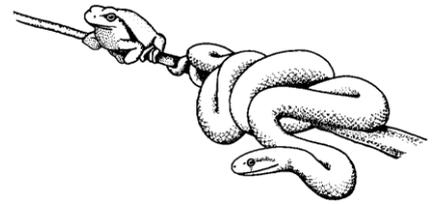


Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e.V. (AGAR)



Michael Morsch, AGAR-Geschäftsstelle, Gartenstr. 37, 63517 Rodenbach

PRESSEMITTEILUNG

AGAR Hessen hilft hüpfenden „Blaumännern“ in Rodgau

Eigentlich ist er relativ klein und zierlich, wird gemeinhin nur zwischen fünf und sieben Zentimetern groß und ist mit seiner braunen Tarnfarbe auf dem Waldboden leicht zu übersehen – der Moorfrosch. Doch es gibt eine Besonderheit: Zur Paarungszeit im Frühjahr, die meist im März beginnt, färben sich die Männchen plötzlich himmelblau und tragen dann ein wunderschönes Hochzeitskleid. Und es gibt noch eine Besonderheit: In Hessen ist der Moorfrosch sehr selten und konnte bislang nur in wenigen Gebieten nachgewiesen werden.

Grund genug für die „Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen“, kurz AGAR, den hüpfenden „Blaumännern“ zu helfen. Und so machten sich freiwillige Helfer der AGAR Hessen im Auftrag der Stadt Rodgau an die Arbeit, zwei Teiche bei Nieder-Roden vom Rohrkolben zu befreien, um dem dort noch vorkommenden Moorfrosch möglichst gute Bedingungen zu erhalten.

„Der Moorfrosch lebt in erster Linie in Moorlandschaften, Auwäldern und Feuchtwiesen. Er liebt flache und gut besonnte Gewässer, in denen er im Frühling seine Eier absetzt“, erklärt Biologe und AGAR-Mitglied Andreas Malten. „Deshalb dürfen die Gewässer nicht zu stark beschattet sein, weshalb wir hier von Zeit zu Zeit den groß wachsenden Rohrkolben entfernen müssen“, fügt Thomas Bobbe an, ebenfalls Biologe und AGAR-Mitglied.

Unter Führung von Bobbe und Malten ging es deshalb nun ans Werk. Zumal dieser Herbst ideal dafür ist: Die Gewässer haben niedrige Wasserstände, weil es schon länger nicht mehr geregnet hat. Die Tiere sind nur im Frühjahr im Wasser, sonst in ihrem Lebensraum, in dem sie auch bei Kälte ihre Winterruhe verbringen.

Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Arbeitshandschuhen, alten Klamotten und einer Motorsense legten die AGAR-Helfer los. Während Andreas Malten mit dem Freischneider im ersten Tümpel den Bewuchs oberhalb und seitlich des Wasserspiegels fachmännisch zurückschnitt, betätigte sich Thomas Bobbe mit den anderen Helfern bereits im und am zweiten Teich. Hier wurden insbesondere die Blütenstände der Rohrkolben und jüngere Pflanzen von Hand entfernt und bewusst weiter weg in den Wald getragen, damit er sich in der Nähe der Gewässer nicht zu stark ausbreitet.

Anschließend ging es in den ersten Tümpel, um den von Malten abgeschnittenen Grünschnitt einzusammeln und ebenfalls in den Wald zu tragen. Das Endergebnis ließ sich nach einigen Stunden Arbeit sehen – die Sonne lacht nun wieder über den frei geschnittenen Wasserflächen. Bobbe und Malten unisono: „So dürfte das den Moorfröschen gefallen.“

Unser Zeichen:

Geschäftsstelle:

Gartenstr. 37
63517 Rodenbach
Tel. 06184/ 994393
Fax 06184/ 56171
e-mail: agarhessen@arcor.de

infos:

www.agar-hessen.de

Vorstand:

Robert Madl
(Vorsitzender)

Michael Morsch
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Homeier
(Schriftführer)

Josef Tiefenbach
(Schatzmeister)

Olaf Homeier

Andreas Malten

Detlef Schmidt

Vereinsregister:

Amtsgericht Hanau
41 VR 1672

Gemeinnützigkeit:

Finanzamt Hanau
Steuernummer:
22 250 57176 – IV/I

Konto:

Kontoinhaber: AGAR e.V.
Konto-Nr.: 1042971
BLZ: 506 636 99
BIC: GENODEF1RDB
IBAN:
DE96506636990001042971
Raiffeisenbank
Rodenbach